

Do's & Don'ts

Berufsfelderkundungen

DO

Kurz gesagt: Sei höflich, aufmerksam und respektvoll. Pünktlichkeit und Sicherheitsregeln sind super wichtig. Behandle die Leute im Unternehmen freundlich, so wie du selbst gern behandelt werden möchtest. Denk dran: Auch wenn du nur einen Tag da bist, solltest du dich gut benehmen und nicht denken „Ist doch egal, die sehe ich nie wieder!“.

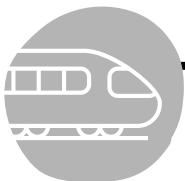


Vor der BFE



E-MAILS CHECKEN

Schau regelmäßig in dein Mail-Postfach, mit dem du dich bei **Dortmund at work** angemeldet hast. Dort könnten wichtige Infos sein, z.B. was du anziehen sollst oder ob du Sicherheitsschuhe brauchst.



PLANE DEINE ANREISE

- Schlaf genug und sei fit. Mach nicht die Nacht vorher zum Tag!
- Schau am besten schon am Tag vorher, wo genau das Unternehmen ist und wie du hinkommst. Nimm lieber eine Bahn eher, damit du pünktlich bist.



KLEIDUNG

Je nach Branche und Firma kann die Kleidung unterschiedlich sein. Komm auf jeden Fall gepflegt. Wenn es spezielle Vorgaben gibt, erfährst du das meist per Mail. Wenn du unsicher bist, kannst du auch beim Unternehmen anrufen und nachfragen.

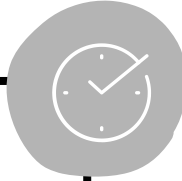
Beispiele:

- In einer KFZ-Werkstatt: Keine weiße Kleidung, weil die schnell schmutzig wird.
- In einer Bank: Keine Shorts oder bauchfreie T-Shirts, eher schick. Für einen Tag brauchst du dir aber z.B. nicht extra einen Anzug kaufen.
- Beim Dachdecker: Keine Flip-Flops, sondern wetterfeste, rutschfeste Schuhe.
- Generell: Zu freizügige Kleidung ist keine gute Idee.

Am Tag selbst

PÜNKTLICH SEIN

Sei 5 Minuten vorher da, damit du entspannt starten kannst.



GOOD
BYE!

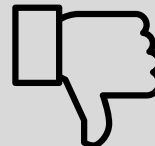
VERABSCHIEDEN

Bedank dich bei deinen Betreuer*innen und sag tschüss, wenn dein Tag vorbei ist. Verlasse deinen (Sitz-)Platz sauber und ordentlich.



ERSTER EINDRUCK

- Begrüße freundlich, wenn du jemanden triffst.
- Zeig Interesse, stell Fragen und informiere dich vorher über das Unternehmen (z.B. auf dem Unternehmenssteckbrief bei Dortmund at work).
- Wenn du unsicher bist, ob du „du“ oder „Sie“ sagen sollst: Warte, bis dir das „du“ angeboten wird. Höflichkeit ist immer gut und das „Sie“ schadet nie.



DON'T

- **Nicht Bescheid sagen, wenn du krank bist oder später kommst.** Kann alles passieren. ABER: Ruf kurz an und sag Bescheid.
- **Während der BFE nur auf die Uhr starren oder Zeit absitzen.**
- **Ständig aufs Handy schauen.** Lass dein Handy in der Tasche und stell es auf stumm.
- **Fehlendes Interesse, Unhöflichkeit, Respektlosigkeit.** Auch wenn du währenddessen merkst, dass dir der Beruf nicht gefällt – bleibe höflich und respektvoll. Schließlich nehmen sich die Menschen auch extra Zeit für dich.
- **So reden wie mit deinem Brudi oder deiner besten Freundin.** Guck, dass dein Ton, deine Wortwahl und deine Lautstärke angemessen sind. Wenn du Fragen hast, ruf nicht einfach rein. Rede eher so wie mit deinen Lehrer*innen und melde dich, wenn du Fragen hast.